

Handelshochschule

Tagung startet europaweites Energie-Projekt

Der Einsatz erneuerbarer Energien in den Kommunen war jüngst Thema einer Fachveranstaltung an der Handelshochschule Leipzig (HHL). Sie war der regionale Auftakt für eine Reihe von Tagungen und Kursen innerhalb des EU-geförderten Projektes Empower, bei dem sich Experten aus Deutschland, Spanien, Griechenland und Estland für die Verbreitung und Einbindung von erneuerbaren Energien einsetzen.

Energie-Fachleute aus Städten, Gemeinden, Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen stellten ihre Konzepte für einen Wechsel in der Energiepolitik der Kommunen vor. Ziel des Projektes sei, die Vernetzung der Teilnehmer in allen vier Ländern zu organisieren und einen Ideenaustausch voranzutreiben, sagte der Projektverantwortliche Sigmar Stöhr. Im Vordergrund stünde dabei, die Kommunen durch den Ausbau erneuerbarer Energien unabhängiger bei der Energieversorgung zu machen und somit regionale Wertschöpfung zu gewährleisten. Tagungsteilnehmer Wolfgang Lorenz vom Landkreis Potsdam Mittelmark sprach sich dafür aus, bei allen Überlegungen und Konzepten die Bürger einzubeziehen: „Die Menschen müssen merken, dass sie etwas davon haben.“

Ausländische Gäste waren noch nicht anwesend, der Auftakt sei die „regionale Runde“ gewesen, so Stöhr.

tos